

Die Grosse Post

AUSGABE 2/2018



„JECK MIT KIND UND KEGEL“ BEIM 6. GROSSEN KÖLSCHEN COUNTDOWN



Es ist kein Geheimnis, dass man am 11.11. auf das Wohlwollen von Petrus hoffen muss. Die meteorologischen Vorhersagen zum 6. GROSSEN Kölschen Countdown, der Sessionseröffnung von Kölns erster Karnevalsgesellschaft, waren in diesem Jahr eher „durchwachsen“. Diese Aussicht hielt aber keinen Karnevalsjecken davon ab, den Beginn der Session 2018/2019 am Tanzbrunnen ausgiebig zu feiern. Und so wurden sie sogar noch mit einigen Sonnenstrahlen belohnt.

Familiär, friedlich, freundlich und ohne Sanitäts- oder gar Polizeieinsatz wurde der Sessionsbeginn gefeiert. Prof. Dr. Dr. Joachim E. Zöller, der Präsident der Karnevalsgesellschaft „Die GROSSE von 1823“ freute sich über den großen Zuspruch:

„WIR SIND AUSVERKAUFT: 11.111 JECKEN FEIERN MIT UNS IM TANZBRUNNEN.“

Ein Teil der Ticketerlöse geht als Spende an die „Stadt-Anzeiger“-Aktion „wir helfen“. Linus lobt: „Bis dato gingen durch diese Aktion Spenden in Höhe von 66.666 € an die Aktion „wir helfen“. Es ist phantastisch, dass eine Veranstaltung wie der Countdown, eine Aktion zu Gunsten von Kindern unterstützt.“

Dass man in jedem Jahr auf die Wünsche der Gäste eingeht, ist für die GROSSE selbstverständlich. Für Familien stellte die Gesellschaft einen größeren Biergartenbereich bereit. Weiterhin gab es, neben 130 weiteren Toiletten, auch ein von den Johannitern betreutes Wickelzelt für unsere kleins-

ten Gäste. Dort gab es dann auch das einzige Problem, das sich den Johannitern an diesem Tag stellte. Der Einsatzleiter berichtete am Nachmittag, dass mittlerweile die Windeln knapp würden.

Das Publikum wurde von Ehrensensator Linus durch das achtstündige Programm mit den Kölschen Top-Bands begleitet, der neben seinen Moderationskünsten auch sein Tanztalent bei einer Hebefigur unter Beweis stellte.

Wir danken allen Gästen vor und auf der Bühne, den ehrenamtlich tätigen Senatoren, Hilfs- und Servicekräften, Technikern und Organisatoren, dass sie sich einmal mehr in den Dienst der guten Sache für „wir helfen“ gestellt haben.



#ufftata - im zweiten Jahr bereits ausverkauft!

Nach dem ersten holprigen Jahr mit rund 1000 Besuchern sollte es deutlich besser werden – und es ist gelungen. Mit rund 1700 Jecken war das Theater des Tanzbrunnens am 10.11.2018 bis zur letzten Ecke ausverkauft. Die Jecken dankten es der Gesellschaft mit einer phantastischen Stimmung von Anfang bis zum Ende.

Als Auftakt spielte unser Musikkorps „Schwarz-Rot Köln“ den Eisbrecher. Die tolle Stimmung gleich zu

Beginn war ein Genuss für die Musiker, genauso wie für unser Tanzcorps Fidele Sandhasen, welches dem Musikkorps folgte.

Mitorganisator René Rössel: „Das Programm ist einfach nur absolute Spitzenklasse und es ist nicht verwunderlich, dass der Abend heute AUSVERKAUFT ist. Weil einfach auch der Termin VOR dem Countdown besser passte.“

Und wie es passte: Es wurde gefeiert, als gäbe es kein Morgen mehr. Mit dabei waren u.a. Kasalla, Höhner, Paveier, Cat Ballou. Last, but not least waren es vor allem Querbeat, die das Theater am Tanzbrunnen in absolute Extase versetzte. Eine tolle Lichtanlage und die Konfettikanone trugen dazu bei, dass auch der Letzte im Saal mit vollem Körpereinsatz mitfeierte.

Im Nächsten Jahr findet #ufftata am 09.11.2019 statt. Wir würden uns freuen, an diesem Abend auch einige Senatoren begrüßen zu dürfen.



Abend im Advent

Ein Abend im Advent in besinnlicher Atmosphäre im Marsiliusaal des Gürzenichs zu Köln.

Bei traditionsgemäß leckerem Gänsebraten und dem wunderschönen Gesang von „The Voice of Germany“ Teilnehmerin Ludmila Larusso, genossen wir den Abend in vollen Zügen.

NATÜRLICH DURFTE „EN UNSEREM VEEDLE“ NICHT FEHLEN

Geehrt wurde natürlich auch – und das für besondere Verdienste im Namen der GROSSEN. Unser Präsident und 1. Vorsitzender Prof. Dr. Dr. Joachim Zöllner, ehrte aus der Familie Damaschke, Albert Damaschke, Manfred Damaschke sowie Christoph Damaschke für ihren sonderlichen Einsatz für den „Der GROSSE Kölsche Countdown“ und „#ufftata“ zu Ehrensenatoren der Grossen von 1823.

„Nach sechs erfolgreichen Countdowns und der im zweiten Jahr ausverkauften #ufftata-Party, kann man nur von einer ausgezeichneten Planung und Organisation sprechen, wozu wir zu einem außerordentlichen Dank verpflichtet sind“, so Joachim Zöllner.

Wir freuen uns, die Herrschaften von D.S. Marketing GmbH, in unseren Reihen begrüßen zu dürfen.

Im Anschluss folgten vor dem großen Dessert phantastische Klänge aus der Trompete. Es war aber nicht Lutz Kniep, der dies vollbrachte, sondern sein Sohn Lukas, welcher ihm im nichts nachstand. Bei einem stimmungsvollen Potpourri aus weihnachtlichen Liedern, durfte natürlich auch „En unserem Veedel“ nicht fehlen.

Ein wunderschöner Abschluss eines weihnachtlichen Abends, für den wir dem Vorstand recht herzlich danken.



Spieleabend mit Ordensausgabe

Zum GROSSEN Spielabend und traditionsgemäßen Ordensabend begrüßte Senatspräsident Bernd Cordsen die Senatoren in Köln-Lindenthal im Gasthaus Franz-Eck.

Neben leckerem servierten Grünkohl und Mettwürsten, wurde selbstverständlich auch der diesjährige Sessionsorden getreu dem diesjährigen Motto „Uns Sproch es Heimat“ vorgestellt. Ein durchaus gelungenes Schmuckstück der Gesellschaft in Form eines Memory Spiels.

UNSER ORDEN – EIN DURCHAUS GELUNGENES SCHMUCKSTÜCK

Im Anschluss wurden Spiele wie Skat und Knobeln ausgepackt, bei denen so mancher Senator der Ehrgeiz packte. Als unschlagbar im Knobeln erwies sich unser Ehrensponsor und strategischer Partner der GROSSEN Peter Lindlar, GF von Remondis Köln.

Senatsabend mit Willi und Ernst

Vielseitiger war ein Senatsabend kaum noch möglich. Einmaliger Vortrag von Willi und Ernst, der die Lachmuskeln der zahlreich anwesenden Senatoren stark beansprucht hat! Das hervorragende eingespielte Duo brachte dem erstaunten Publikum eine ganz neue Art der Multiplikation bei!

Das vorherige Daumendrücken von Senatspräsident Bernd Cordsen und Willi und Ernst zum Pokalspiel des FC gegen Schalke unter dem Kölner Hennes-Wandbild hatte leider nicht ganz gereicht.

Nach dem Auftritt von Willi und Ernst vollbrachte unser Senatspräsident den Spagat seinen anschließenden Vortrag über Neuerungen in der Gesellschaft mit der parallel laufenden 2. Halbzeit und folgenden Elfmeterschießen des FC über die Bühne zu bringen, so dass kein Tor verpasst wurde! Trotz großer Enttäuschung fast aller anwesenden Senatoren (außer einem Schalke Fan...), kam es anschließend noch zu angeregten und konstruktiven Gesprächen über unsere GROSSE!



In der Kategorie Musik gab es vier Starter: „Kölschraum“, „Kölsch Royal“, „Wir zwei beide“ und „Fabian Kronbach“. „Kölsch Raum“ und „Kölsch Royal“ überzeugten mit klaren bekennenden Liedern zur kölschen Heimat. „Wir zwei beide“ haben ein sehr ruhiges Programm gespielt, das zum nachdenken animierte. „Fabian“ Kronbach und seine Band konnten mit hervorragender Musik, Texten und Showeinlagen alle Anwesenden restlos begeistern und so am Ende diese Kategorie klar für sich gewinnen.

Wir bedanken uns bei allen Teilnehmern, Sponsoren und ganz besonders unserem Musikkorps, das tatkräftig bei der Umsetzung angepackt hat.

Jahreshauptversammlung

Unser Präsident und 1. Vorsitzender Prof. Dr. Dr. Dr. Dr. Joachim E. Zöllner, begrüßte die Senatoren der GROSSEN in der Ex-Vertretung zur alljährlichen Jahreshauptversammlung mit den Worten: „Es war noch nie so gut“.

2018 durften wir 13 neue Senatoren in der Gesellschaft begrüßen, mit welchen wir aus drei Vereinen, eine 500 Mann starke „Famillich“ bilden.

Auch wurden die Erfolge der Sitzungen und Veranstaltungen genannt, welche größtenteils alle ausverkauft waren. Neben den bekannten Sitzungen Kostümsitzung, Mädchensitzung, Nostalgiesitzung, Sonntagssitzung, waren auch der Besuch der Circle Lounge im Rahmen der Partner-Akquise, sowie #ufftata sehr zufriedenstellend, jedoch noch ausbaufähig. Auch Der „GROSSE“ Kölsche Countdown ist 2018 mit 11.111 Gästen fast ausverkauft. „Die schönste Zeit beginnt für uns am 10.11., wenn wir mit unserer zweiten #ufftata-Party im Theater am Tanzbrunnen in die Session starten werden.“



Ratsherrenfahrt

Der „GROSSE Rat“ der Grossen von 1823 ist ein Organ der Gesellschaft, der diese in besonderer Weise fördert und unterstützt. Dies mit Rat und Tat, insbesondere aber auch finanziell. Die Mitglieder des GROSSEN Rates zahlen dazu einen zusätzlichen erhöhten Jahresbeitrag, der auf einem eigenen Konto geführt und nach Entscheidung des Rates für die Gesellschaft verwendet wird. Der GROSSE Rat wird vom „Baas“ geleitet, der zugleich Mitglied des Vorstands der Gesellschaft ist. Baas des GROSSEN Rates ist Dieter Umbach.

Einmal im Jahr – im Spätsommer – unternimmt der GROSSE Rat gemeinsam mit den Ehefrauen/ Partnerinnen eine Wochenendtour, um die Gemeinschaft zu stärken und sich neben den i.d.R. jährlich 4 Ratsherrenabenden besser und intensiver kennen zu lernen.

Dieses Jahr ging die Ratsherrenfahrt nach Bacharach, eine wunderschöne Stadt aus dem 11. Jahrhundert im UNESCO-Welterbe Oberes Mittelrheintal im Landkreis Mainz-Bingen in Rheinland-Pfalz. Das Alter sieht man ihr und der Umgebung an. Sehr gepflegte und malerische Fachwerkbauten, inmitten von steilen Weinhängen des Rheintals.

Vom 28.09. bis 30.09.2018 wurde die Gegend erkundet, eine unterhaltsame Bustour wie auch eine Schifffahrt bis nach St. Goar an der Loreley vorbei sorgten für den kulturellen Anspruch. Die Bustour entlang der Rheingoldstraße führte durch enge und abenteuerliche Wege in den Weinhängen zu fantastischen Aussichtspunkten über das Mittelrheintal.

Hier wurde unserem Organisationsleiter Jörg Häuser und seinem Team wegen ihres unermüdlenden wöchentlichen Einsatzes für die Gesellschaft ein großes Dankeschön ausgesprochen.

Ein Meilenstein wurde mit dem neuen Karnevalswagen, Held Carnivale I. erreicht, welcher für #GROSSE Begeisterung im Kölner Rosenmontagszug sorgte. Hierzu bedankte sich der Präsident u.a. bei unserem Zugleiter Helmut Liedloff, für sein ganzjähriges Engagement.

EIN MEILENSTEIN WURDE MIT DEM NEUEN KARNEVALSWAGEN, HELD CARNIVALE I. ERREICHT.

Auch im GROSSEN Rat gab es eine Veränderung. Wir dürfen Dieter Umbach als neuen Baas der Gesellschaft begrüßen und uns bei Hartmut Jarofke für sein jahreslanges Engagement in der Gesellschaft bedanken.

Wir freuen uns auf viele Verbesserungen welche uns 2019 erwarten werden, auch im Hinblick auf unser Jubiläum im Jahr 2023 und freuen uns auf eine wunderschöne kommende Session 2019.

Joachim Zöllner rief alle Senatoren auf, sich hinsichtlich des anstehenden 200-jährigen Jubiläums im Jahr 2023, für die dafür ins Leben gerufene Arbeitsgruppe, unter Leitung des Präsidenten und 1. Vorsitzenden zu melden und aktiv an diesem Wege mitzugestalten und zu arbeiten.



Bei herrlichem Sonnenschein konnten wir die wechselluftigen und beeindruckenden Aussichten richtig genießen.

Dieter Umbach sorgte mit seiner Frau für eine leckere kulinarische Begleitung. Zum traditionellen festlichen Abendessen am Samstag in der Ratsherrenjacke kehrten wir zum Menü im „Stübbers Restaurant“ ein, ein Welterbe-Gastgeber, bekannt aus Funk und Fernsehen. Nach einem sehr leckeren und ausgewogenen Abendessen kehrten einige noch in der „Kurfürstlichen Münze“ bei Live-Musik ein. Die Wochenendtour klang bei einem ausgiebigen Frühstück am Sonntag gemütlich aus.



Die Grosse „Weisse Party“ Mittsommernacht auf der MS Loreley

Ende Juni lud „Die GROSSE von 1823“ zur „Weissen Party“ ein. Gemeinsam mit der DuMont LiveKon GmbH wurde im im weißen Dresscode, auf der MS Loreley die kürzeste Nacht des Jahres gefeiert.

Bei sehr guter Tanzmusik wurde auf allen Decks, getanzt und geschunkelt. Gemeinsam ging es den Rhein rauf und anschließend wieder rheinabwärts über Leverkusen bis zurück nach Köln.

Kurz vor Mitternacht traf das Schiff wieder am Hafen in der Altstadt ein, was jedoch kein Grund für unsere Gäste war, das Schiff zu verlassen. Gefehrt wurde natürlich bis in die Morgenstunden.

Auch im Jahr 2019 freuen wir uns darauf, gemeinsam mit der DuMont LiveKon GmbH, diese tolle Veranstaltung durchführen zu können.

Zur allgemeinen Erläuterung des Dresscodes WEISS ist zu erwähnen, dass eine Beige Hose nicht von BORD geworfen wird.



Die Grosse Nachwuchssitzung

In der Festhalle des Kölner Karnevals begrüßte Kölns erste Karnevalsgesellschaft „Die GROSSE von 1823“ am 24.11.2018 zahlreiche Gäste und Künstler aus den Bereichen Musik, Tanz und Rede. Es sei sofort erwähnt, dass leider zu wenig Besucher den Weg nach Braunsfeld gefunden haben, um einen unterhaltsamen Abend mit den Nachwuchskräften zu erleben.

In einem spannenden Wettbewerb, um den Sieg in der jeweiligen Kategorie, konnte ein Auftritt im alt ehrwürdigen Gürzenich für Session 2019/2020 gewonnen werden. Nach einem unterhaltsamen Programm konnten pünktlich um 23:00 Uhr die Sieger geehrt werden.

In der Kategorie Tanz stellten sich die „Dancing Feet“, das Männerballett „Die Tanzbienen“ und die „Dancing Diamonds“ vor, die diese Kategorie gewannen.

Da es nur einen Redebeitrag von „Woosch und Wöschje“ gab, entschied man, sie mit „Kappes & Co“ und „Quetsch Malör“ (Krätzien) in einer Kategorie starten zu lassen. Sieger dieser Kategorie wurde „Kappes & Co“.



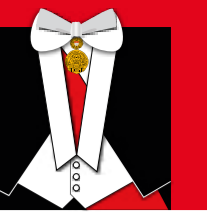
Senatsabend mit Partner Tradition trifft Virtual Reality

Während des, einmal jährlich stattfindenden, „Senatsabend mit Partnern“ haben sich die Mitglieder der Gesellschaft mit Ihrem Senatspräsidenten Bernd Cordsen auf eine Zeitreise der besonderen Art gegeben.

Die TimeRide VR Köln führte die zahlreichen Teilnehmer in mehreren Gruppen virtuell und exklusiv durch unser historisches Köln. Alle waren sich einig, dass dies ein sehr außergewöhnliches und sehenswertes Erlebnis ist. Die Mitglieder der „Die GROSSE von 1823“ Karnevalsgesellschaft e.V. Köln wurden vor der historischen Zeitreise aufs herzlichste vom Betriebsleiter Marcus Kassel begrüßt.

An der Steuerungsanlage der historischen Straßenbahn zu sehen sind v.L. Senatspräsident Bernd Cordsen, Schatzmeister Karsten Zabel, Geschäftsführer der gGmbH Klaus Grätzer, Ehrenpräsident Hartmut Jarofke und Betriebsleiter Marcus Kassel.





FFK zu neuem Leben erweckt Freundes- und Förderkreis der Grossen von 1823

Dass es für manches Projekt, nur ein leichtes Drehen an Schrauben bedarf, um es zu neuem Leben zu erwecken, bewies der Förderverein des Freundes und Förderkreises der GROSSEN von 1823.

Mitte Juli wurde nach dem Rücktritt des ehemaligen 1. Vorsitzenden Dr. Bruno Wüst, welchen wir für sein Engagement im Namen der GROSSEN recht herzlich danken, der neue Vorstand gewählt.

Der Vorstand des FFK stellt sich seit dem wie folgt zusammen. 1. Vorsitzender Jörg Häuser, 2. Vorsitzende Melissa Rössel, Kassiererin Nikole Häuser und Schriftführer Eberhard Becker. Direkt nach der Wahl wurde sich zusammengesetzt, und beraten, wie man diesem Verein zu neuem Leben verhilft. Es wurden die verschiedensten Veranstaltungen überlegt und ausgeführt.

DIE GEDENKSTÄTTE DES GRÜNDERS DER GROSSEN WURDE BESUCHT

Bereits Anfang Juli ging es zu einer interessanten Führung auf den Melaten Friedhof. Auf den Spuren der Geschichte des Kölner Karnevals ging es für die Freunde des FFK und einige Senatoren, unter der Führung von Günter Leiter, an die Gedenkstätten hochrangiger Karnevalisten, welche in der Geschichte des Kölner Karnevals von großer Bedeutung sind.

Unter anderem wurde die Gedenkstätte des Gründers der GROSSEN, Dr. Heinrich von Wittgenstein besucht, welche an Allerheiligen mit einem großen Kranz der Gesellschaft bedacht wurde.

Oktoberfest für die GROSSE Familich

O'zapft is, hieß es Anfang Oktober für die Karnevalsgesellschaft „Die GROSSE von 1823“ und den Freundes- und Förderkreis, welche diese Veranstaltung als Ersatz für ein Sommerfest gemeinsam durchführte.

Bei wunderschönem Wetter begrüßten Joachim Zöller (Präsident und 1. Vorsitzender DGV1823) und Jörg Häuser (1. Vorsitzender FFK 1823) in Lederhosen die Senatoren und Gäste aus der Familich der GROSSEN, des Musikkorps „Schwarz-Rot“ Köln sowie des Tanzcorps Fidele Sandhasen zur ersten Benefizveranstaltung des FFK in der Sportschützenhalle in Birk.



Anfang Oktober richtete man gemeinsam mit der GROSSEN das Oktoberfest als Benefizveranstaltung aus. Die Termine und Ziele für die Zukunft sind allesamt vielversprechend. Unter anderem wurde seitens des Vorstandes ein Weihnachtssingen in Form eines Treffens mit Kaffee und Kuchen für den 15.12.2018 im Cafe Marianne Becker (Westendstraße 2, 50827 Köln) organisiert. Ein weihnachtliches Beisammensein, mit tollen Liedern zur passenden Zeit. Ausdrücklich ausgeführt für Senatoren und Gattinnen über dem Alter von 60 Jahren. Um eine vorherige Anmeldung bei Jörg Häuser wird gebeten.

Auch findet wie gewohnt der Gottesdienst – Mer stonn zessamme – am 05.01.2019 um 18:00 Uhr in der St. Michael Kirche unter der Leitung des Pastors und Senator der GROSSEN, Herrn Thomas Frings statt.

Ein tolles Ereignis zu Beginn der jecken Zeit mit Gottes segnen. Es freut uns außerordentlich immer wieder neue Mitglieder in unseren Reihen begrüßen zu dürfen und wir sind stolz, mit diesem starken Vorstand einem Verein neues Leben geschenkt zu haben.



Da man im Oktober nicht mehr mit so einem wunderschönen Wetter gerechnet hatte, wurde die Veranstaltung kurzerhand nach draußen verlegt, was der Stimmung aber keinen Nachteil bescherte. Ganz im Gegenteil.

Es gab Bayrische Spezialitäten, zünftige Oktoberfestmusik und leckeres Wiesnbier. Auch für das Programm wurde gesorgt. Neben den Bergsee Musikanten, sorgte das Domhätzje Nadine sowie die Jugend und Junioren des Tanzcorps für ordentlich Stimmung unter den Gästen.

Da es sich um eine reine Benefizveranstaltung handelte, wurden in diesem Jahr die Jugend und Junioren der Fidele Sandhasen mit einem Scheck in Höhe von 500 € gefördert.



Der Grosse Familienausflug

Beim diesjährigen Familienausflug, ging es für einige Senatoren auf GROSSE Reise. Dieses Jahr organisierte das Orgateam der Gesellschaft um Jörg Häuser einen interessanten Ausflug in den Landschaftspark Duisburg. Gestartet wurde mit dem Bus in der Komödienstraße weitest des Doms. Nach einer ersten Rast mit einem leckeren Frühstück, ging es schnell weiter zum ersten Tagesziel.

WIR VERFOLGTEN DEN WEG DES EISENS DURCH DEN HOCHOFEN

Es erwartete uns eine spannende Führung durch den Landschaftspark in Duisburg-Meiderich. Wir bewegten uns im Spannungsfeld der Hüttengeschichte, Hochofentechnik und einer heute betriebsamen Kulturstätte. Wir verfolgten hierbei den Weg des Eisens durch den Hochofen und erlebten die neue Nutzung des Hüttenwerks als lebendiger Kulturraum. Im Anschluss kehrten wir zum Mittagessen in einem Restaurant ein.



Gesättigt ging es gegen Nachmittag zur einer Hafenrundfahrt in den Duisburger Hafen. Der Duisburger Hafen ist der größte Binnenhafen der Welt und die führende Logistikdrehscheibe in Zentraleuropa. In einem Radius von gerade einmal 150 Kilometern leben 30 Mio. Verbraucher. Pro Jahr werden dort über 20.000 Schiffe und 25.000 Züge abgefertigt.

Es war ein wunderschöner und perfekt organisierter Tag bei bestem Wetter. Unser Dank geht hier an das Orgateam für die einwandfreie Planung.



Musikalisches Feuerwerk des Musikkorps „Schwarz-Rot“ Köln in der Flora

Rund 600 Gäste genossen in der Kölner Flora das knapp vierstündige Jubiläumskonzert unseres Musikkorps „Schwarz-Rot“ Köln mit ausgesuchten Arrangements aus der Welt des Films, musikalisch unterstützt von „Kuhl und de Gäng“ und dem Musicalchor Köln.

45 Musikerinnen und Musiker unseres im Jahr 2013 gegründeten jungen Orchesters präsentierten nach einem Jahr intensiver Proben und viel ehrenamtlichen Engagements elf Titel von Jurassic Park, Harry Potter, Die Glorreichen Sieben über La La Land, Oblivion bis hin zu einem furiosen Finale aus König der Löwen mit der Musik Elton Johns. Kuhl und de Gäng schickten die Gäste als Special Guest mit bekannten und neuen Songs in die Pause. Die Zugaben des Musikkorps wie des Musicalchors, die das Publikum konsequent einforderte, endeten – wie es sich in Köln dann doch „gehört“ – mit dem Loblied auf den „Kölsche Jung“.

DAS PUBLIKUM WAR EBENSO GESPANNT, WIE WIR...

In einer Laudatio zu Beginn des Konzerts lobte die Kölner Bürgermeisterin Eli Scho-Antwerpes die Einsatzbereitschaft und -freude des Musikkorps von Kölns erster Karnevalsgesellschaft, der GROSSEN von 1823. „Viele Vereine klagen über Nachwuchssorgen“, so die Bürgermeisterin. „Schwarz-Rot kennt diese Sorge nicht. Gerade wegen des ehrenamtlichen und caritativen Engagements dieser Musikerinnen und Musiker, die sich sowohl um die frühkindliche Musikerziehung als auch um die Brauchtumpflege kümmern. So wird Tradition und Moderne gelebt“.

Der Erlös des Jubiläumskonzerts unseres Musikkorps Schwarz-Rot Köln unter der Schirmherrschaft des Präsidenten und 1. Vorsitzenden der GROSSEN von 1823, Univ.-Prof. Dr. Dr. Joachim E. Zöller, geht an den Verein „wir helfen“ für benachteiligte Kinder und Jugendliche in Köln. Dessen Vorsitzende und Ehrensenatorin der GROSSEN, Hedwig Neven Du Mont, war begeistert von der Leistungsfähigkeit des jungen Orchesters und humorvollen Moderation des Abends durch Yvonne Willicks, die dem Publikum als Ehrenmitglied des Musikkorps eine ganz besondere „Servicezeit“ anbot. Im Laufe des kurzweiligen, unterhaltsamen und abwechslungsreichen Abends ernannte der Vorsitzende des Musikkorps, Stefan Bolzenius, Joachim Zöller zum Ehrenmitglied des Vereins. Ein besonderer Dank galt auch dem Freundes- und Förderkreis der GROSSEN von 1823, der die Veranstaltung großzügig unterstützte.



„Das Publikum war ebenso gespannt wie wir, ob wir in der ehrwürdigen Flora performen können“, fasst Christian Kuhn, der musikalische Leiter von „Schwarz-Rot“, die Erwartungshaltung an diesem Abend zusammen. „Wir haben performt, weil das Publikum uns durch diesen Abend getragen hat und immer wieder seine Begeisterung für unser musikalisches Feuerwerk und unser Programm zum Ausdruck gebracht hat“.

„Wir haben unser fünfjähriges Jubiläum gemeinsam mit Gästen, Freunden und Förderern so feiern können, wie wir uns das alle vorgestellt haben“, kommentiert der Vorsitzende Bolzenius den „Abend wie im Film“. „Jetzt freuen wir uns auf die Session 2018/19 und planen für das kommende Jahr unter anderem ein Benefizkonzert in unserem Veedel für die Gemeinde St. Engelbert in Humboldt-Gremberg, in deren Räumlichkeiten wir seit zwei Jahren proben dürfen“.

Talentierte und begabten Nachwuchs fördern – frühkindliche Musikerziehung

Die von Bürgermeisterin Scho-Antwerpes lobend erwähnte frühkindliche Musikerziehung war nicht nur Gesprächsstoff während der Pause, sondern regte die Nachfrage an den Kursen bemerkenswert an.

Seit einigen Monaten bietet unser Musikkorps musikalische Früherziehung für Kinder im Alter von zwei bis fünf Jahren unter der Leitung von Paula Hehnen, einer Tubistin des Vereins, an. Paula ist studierte Musikerin und Pädagogin und vermittelt den Kindern spielend Rhythmusgefühl, Singen, Notenlernen und den Umgang mit kindgerechten Instrumenten. Ein großer Pluspunkt ist sicherlich, dass die Eltern ihre Kinder gerne zu den Kursen begleiten dürfen und daran teilhaben können, wie deren musikalischer Grundstock gelegt werden.

Haben Sie auch ein Kind oder Enkelkind, das Spaß an Musik in jeglicher Form hat? Melden Sie sich gerne bei unserem musikalischen Leiter Christian Kuhn! Tel.: 0163 8911073



Sandhasen starten in die Session Ein Vorstellabend mit Überraschung

Kurz vor Sessionsbeginn, wenn alle Tänze gestellt, die Kostüme geschneidert und die Tanzstiefel auf Hochglanz poliert sind, lädt das Tanzcorps Fidele Sandhasen alle Mitglieder, Familien und Freunde zum Vorstellabend ein. Bei diesem mittlerweile traditionellen Abend werden die über den Sommer trainierten und perfektionierten Choreografien vor dem eigenen Publikum zum Besten gegeben.

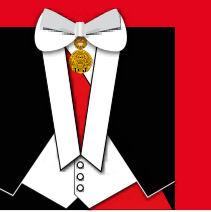
Nach einem emotionalen Intro präsentierten alle Tänzer – vom kleinsten bis zum größten Sandhasen – voller Stolz, was sie in der nächsten Session auf Karnevals- und Turnierbühnen zu bieten haben. Die Stimmung im Saal war großartig und jeder Tanz wurde gefeiert.

Mit großer Freude wurde die Spende des FFK – „Förderverein der GROSSEN von 1823“ verkündet. Der Erlös des Oktoberfestes in Höhe von 500,00 € kommt in diesem Jahr der Jugend- und Junioren-Tanzgruppe zu Gute. Diese Spende war der Anstoß für einen ungeplanten „Spendenmarathon“. Nach nahezu jeder Tanzdarbietung fanden sich neue Unterstützer für unsere Kinder, so dass am Ende des Abends sage und schreibe 3.500,00 € in die Kasse der Schmunzelhasen gespendet wurden.



Mit großer Spannung wurde den Tänzern der Auftrittsgarde entgegen gefiebert, die als Höhepunkt und Abschluss dieses gelungenen Abends auf die Bühne kam und das Publikum in Staunen und Begeisterung versetzte. Zu guter Letzt wurde das Tanzpaar der kommenden Session verkündet, das alljährlich von den Tänzern der Auftrittsgarde gewählt wird. In diesem Jahr repräsentieren Clara Hofius und Thorsten Fleuth und das Tanzcorps auf den Bühnen des Karnevals. **Wir freuen uns auf eine aufregende und lange gemeinsame Session!**

Wir danken an dieser Stelle dem FFK und allen Senatoren, sowie unserem Vorsitzenden und Präsidenten Prof. Dr. Dr. Joachim Zöller von Herzen und freuen uns sehr, unserem Nachwuchs mit diesem Geld eine besondere Freude bereiten zu können. Weiterhin gilt unser Dank allen Mitgliedern des Tanzcorps, die diesen Abend durch ihre Mithilfe möglich machen.



BISSness Partner der Kölner Haie

Die Grosse von 1823 darf sich offizieller BISSness Partner der Kölner Haie nennen. Am 12.11.2018, am Tage nach unserem großartigen „Kölschen Countdown“, konnte unser Präsident und 1. Vorsitzender Joachim E. Zöllner und unser Senatspräsident Bernd Cordsen in einer langen Sitzung mit der neuen Haie Geschäftsleitung ein exklusives Abkommen erzielen, welches unserer GROSSEN ein absolutes Alleinstellungsmerkmal im Kölner Karneval ermöglicht.

Die GROSSE kann für sich verzeichnen, als einzige Karnevalsgesellschaft in Köln eine Kooperation mit den Haien erlangt zu haben. Dies resultiert und basiert aus der langen Zusammenarbeit mit den Kölner Haien und der gegenseitigen Unterstützung, als auch auf dem gegenseitigen Vertrauen, welches in den letzten Jahren aufgebaut worden ist.

Auf dem diesjährigen Sommerfest der Haie am Schokoladenmuseum konnten Joachim und Bernd schon den neu eingesetzten Geschäftsführer der Kölner Haie Philip Walter begrüßen, der 2014 (damals als Pressesprecher der Haie) den Ursprungsvertrag zwischen unserer GROSSEN und den Kölner Haien mitgestaltet hat. Aktiv gestaltet und unterstützt wird die Kooperation ebenfalls von dem Leiter Sponsoring und Vertrieb der Haie Michael Lüttgen.

Die Grosse Societas Die GROSSE Centuria

Wir haben in den letzten Jahren mit kräftigen Anschlag unseres Präsidenten und vielen helfenden Händen innerhalb und außerhalb der Gesellschaft viel erreicht, aber es liegt auch noch viel vor uns, um dem Anspruch und unserem Stand im Kölner Karneval als die „älteste und wegweisende Gesellschaft“ gerecht zu werden.

Die „GROSSEN“ Ziele, die vor uns liegen erfordern ein hohes Maß an Einsatz, die Unterstützung vieler helfender Hände, aber auch ein nicht unwesentlicher monetärer Einsatz. Dieses geht verständlicherweise nicht ohne starke strategische Partner. Um die Vielseitigkeit der unterstützungswilligen Unternehmen und Personen zielgerichtet aufzufangen, steht schon länger die Idee unseres Präsidenten und 1. Vorsitzenden eines Sponsoren-Clubs im Raum.

EXKLUSIVER TEIL DER GROSSEN FAMILIICH WERDEN

Dieses Projekt wurde im letzten Jahr maßgeblich durch unser Beiratsmitglied Hans-Peter Pick und unseren Senatspräsidenten Bernd Cordsen konzeptionell ausgearbeitet und im Sommer dieses Jahres vom Vorstand verabschiedet. Während der Jahreshauptversammlung und den folgenden Senatsabenden wurde dies im Detail vorgestellt. Es gilt nun das ausgearbeitete Konzept in die Praxis umzusetzen.

Als „GROSSES“ Ziel ist ausgeschrieben die Unterstützung des historischen Jubiläums unserer Gesellschaft im Jahre 2023 und natürlich darüber hinaus. Alle Unterstützungswilligen sind aufgerufen, sich an dem Projekt „200 Jahre erste Karnevalsgesellschaft Kölns“ zu beteiligen. Werden Sie Teil der „GROSSEN Familie“.

Um sowohl existierende (z.B. GROSSE Rat), als auch kommende, neue Gesellschaftsstrukturen in das Konzept mit einzubinden und allen in der angedachten Art und Weise gerecht zu werden, wurde als Dachorganisation „Die GROSSE Societas“ ins Leben gerufen. Der Begriff Societas bedeutet Gemeinschaft/Bündnis und kommt aus dem Bereich des Finanzwesens.

Die i.d.R. externen Partner finden sich in unserer neu zu gründenden humoristischen Akademie „Die GROSSE Centuria“ wieder. Mit dem vom Ursprung abgewandelten Begriff „Centuria“ wird einerseits an die römische Vergangenheit Kölns erinnert, als auch eine Exklusivität von 100 Personen beschrieben.



Die Grosse CENTURIA

Die Gründerversammlung findet in feierlichem Rahmen am 18. Mai 2019 im Gürzenich statt. Das Konzept wendet sich sowohl an unterstützungswillige Firmen, als auch private Personen. Eine Mitgliedschaft in der „Die GROSSE von 1823“ ist hierzu nicht notwendig, aber für männliche Personen auch nicht ausgeschlossen.

Die ersten starken, strategischen Partner sind schon „an Bord“ und wir freuen uns über jegliche bereitwillige Unterstützung und sind jederzeit gewillt das Konzept in- und extern vorzustellen.

Sollte Ihr Interesse geweckt sein, wenden Sie sich bitte persönlich an

Prof. Dr. Dr. Joachim Zöllner,
Bernd Cordsen oder
Hans-Peter Pick oder per mail
an centuria@dgv-1823.de



Stammtisch 2019 Fußballgolf mit Aussicht

Vielen Dank an Tobias Schnitzler für die Stammtisch-Organisation in diesem Jahr. Eines der Highlights war ganz bestimmt das Fußballgolf im Forum Terra Nova. Hier wurde das Kind im Mann geweckt, wobei die anwesenden Kinder den Senatoren zeigen konnten, wie man mit dem Ball umgeht.

Direkt am Braunkohle-Abbaugelände, mit einem gigantischen Ausblick, herrschte eine super Stimmung bei bestem Wetter: Sonnenschein pur, der auch bei 3 Stunden „Standfußball“ den ein oder anderen roten Kopf am Ende leuchten ließ. Spieler des Tages mit der höchsten Punktzahl wurde Stefan Müller. Man sagt ihm nach, dass es nur durch die tatkräftige Unterstützung seines Sohnes möglich war.

Wer sich für das Golf-Fußball interessiert findet hier mehr Informationen:
www.fussballgolf-berrendorf.de

WIR STELLEN VOR: Senator Stefan Busch



Stefan Busch, Jahrgang 64, ist seit über 5 Jahren stolzer Senator der GROSSEN von 1823. Mit seiner Firma CAE-Computer ist er seit 1987 in Leverkusen als All-Round-IT Unternehmen tätig. Ein Profi, der sich in vielen Hard- und Softwaresystemen bestens auskennt.

Die GROSSE Post durfte ein persönliches Gespräch mit Stefan Busch führen:

Stefan, du kennst dich in sehr vielen IT-Bereichen bestens aus. Was hat sich in den letzten Jahren alles geändert?

Es hat sich sehr viel geändert. Und die Änderungen nehmen weiter zu. Früher standen die Rechenleistung des Servers und die installierten Softwarepakete im Vordergrund. Die Investments in IT waren oft sehr hoch. Hinzu kam dann die Verwunderung über die Folgekosten in Form von laufenden Updates. Heutzutage sehen viele Unternehmen die IT sehr nüchtern und nutzenorientiert. Cloud-Lösungen, bei denen kein Server mehr im Unternehmen steht, werden immer beliebter. Hinzu kommen höherer Anforderungen, z.B. auch wegen der EU-DSGVO.

„DIE GROSSE VON 1823 VERSTEHT ES, KARNEVAL AUF HOHEM NIVEAU ANZUBIETEN“

Die Datenschutzgrundverordnung, kurz DSGVO, ein gutes Stichwort Stefan. Wird aus deiner Sicht die Digitalisierung jetzt gebremst?

Nein, auf keinen Fall. Die Digitalisierung ist unverändert sehr wichtig für die Wettbewerbsfähigkeit von Unternehmen. Auch im Bereich Fachkräftemangel kann die Digitalisierung, z.B. durch digitale Home-Office-Arbeitsplätze oder Arbeitsverteilung via Internet an verschiedene Standorte, einen wertvollen Beitrag leisten. Der DSGVO fehlen vielleicht noch die ein oder andere pragmatische Konkretisierung. Insgesamt aber ist die Bedeutung der IT-Sicherheit drastisch gestiegen.

Welche Leistungen bietest du deinen Kunden konkret an?

Wir verkaufen natürlich Hard- und Software für PC und Apple. Daneben auch Telefonanlagen inkl. der VoIP-Telefonie (Voice over IP). Hinzu kommen noch Kassensysteme und Industrie-PCs. Im Softwarebereich programmieren wir auch Speziallösungen für Kunden inkl. Webshops. Ein großer Schwerpunkt sind unsere IT-Gesamtleistungen, die sog. „Managed Services“. Hier bieten wir unseren Kunden vorausschauende Komplett-Lösungen für die IT. Wir überwachen mit verschiedensten Sensoren die „Gesundheit“ der Netzwerke, z.B. Server, Arbeitsstationen, NAS-Systeme u.v.m. Aus diesen Informationen heraus können wir proaktiv tätig werden, damit der Kunden möglichst keine IT-Ausfälle hat.

Karneval mit der GROSSEN – was begeistert dich da am meisten?

Zu der Frage kann ich natürlich seitenweise positive Rückmeldungen geben. Die GROSSE von 1823 versteht es auf sehr gute Weise, Karneval auf hohem Niveau und ohne Probleme anzubieten. Der Erfolg des GROSSEN Kölschen Countdown am 11.11. am Tanzbrunnen z.B. ist bezeichnend für den angenehmen Stil der Karnevalsgesellschaft „Die GROSSE von 1823“. Ich bin immer gerne als Senator dabei und freue mich sehr auf eine schöne Session.

Stefan, vielen Dank für das Interview. Dir weiterhin viel Erfolg und viel Freude im Karneval.

CAE-COMPUTER + SERVICE

Wir bieten Ihnen fachkundige Leistungen:

- schneller und zuverlässiger Vor-Ort-Service
- DSL-Einrichtungen
- Telefonanlagen / Telefontechnik
- Netzwerkplanung / Installation
- Absicherung von Firmennetzen (Firewall, VPN, ...)
- Reparatur von PC, Notebook, Drucker, Monitor, ...
- kostenfreier Hol- und Bring-Service (innerhalb Leverkusens)
- Hard- und Software für PC und Mac®
- Standard-, Individual- und Industrie-PCs
- Kassensysteme



STEFAN BUSCH

Mobil 0171 3176867

e-Mail busch@cae-computer.de

Gezelinallee 30, 51375 Leverkusen

TEL. 0214 870 72 84

WWW.CAE-COMPUTER.DE

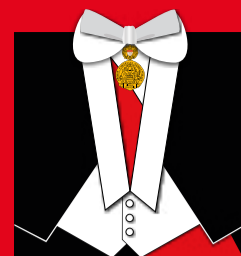
Die Grosse von 1823

KÖLNS ERSTE KARNEVALSGESELLSCHAFT
Präsident und 1. Vorsitzender: Univ.-Prof. Dr. Dr. Joachim E. Zöllner

NEUE SENATOREN SEIT 01.04.2018

Simon Rath
Carlos Mack
Andreas Kratz
Erich Felbecker
Konstantin Mujas
Romain Wack
Martin Klemm
Jurgen Bleus
Thomas Trappmann
Jürgen Hansch
Christian Stroh

Die Grosse Post



TERMINE 2019

JANUAR

05.01.2019 **FFK Gottesdienst mit Neujahrsempfang**
St. Michael (Belgisches Viertel)

FEBRUAR

12.02.2019 **Große Mädchersitzung**
Gürzenich, ab 16:00 Uhr
16.02.2019 **Ranzen Garde Mainz**
Abordnung
19.02.2019 **Große Kostümsitzung**
Gürzenich, ab 20:00 Uhr
21.02.2019 **Gilden-Haie-Prunksitzung**
Abordnung, Pullmann (voll)
23.02.2019 **Fest der Feste, KG Poahlbürger**
Abordnung nach Recklinghausen
25.02.2019 **Große Nostalgiesitzung**
Flora, ab 19:00 Uhr

MÄRZ

01.03.2019 **Jeck Friday**, Stadthalle Troisdorf
03.03.2019 **Große Sonntagsitzung**
Gürzenich Festsaal, ab 20:00 Uhr
04.03.2019 **Große Rosenmontagstribüne**
am Gürzenich, ab 10:00 Uhr
09.03.2019 **Großes Fischessen**
Gürzenich Marsiliussaal

APRIL

05.04.2019 **Senatsabend**, interner Rückblick
Ex-Vertretung ab 19:00 Uhr

MAI

03.05.2019 **Senatsabend**
Ex-Vertretung ab 19:00 Uhr
18.05.2019 **Große CENTURIA**
Gründerversammlung, Gürzenich

JUNI

07.06.2019 **Senatsabend mit Partner**
Ort wird noch bekannt gegeben
21.06.2019 **Große Weisse Party**
Mittsommer-Schiffsparty in weiß
MS Rhein Fantasie, ab 19:00 Uhr
22.06.2019 **Große Beach Party**
Cologne Beach Club (in Planung)

JULI

05.07.2019 **Senatsabend**
Ex-Vertretung ab 19:00 Uhr

AUGUST

05.07.2019 **Senatsabend mit Grillen**
Dach-Terrasse Jochen Ewald
und Martin Müller, ab 19:00 Uhr

SEPTEMBER

29.09.2019 **Jahreshauptversammlung mit Vorstandswahlen**

OKTOBER

02.10.2019 **Oktoberfest**
Schützenplatz Brück
04.10.2019 **Senatsabend**
Ex-Vertretung ab 19:00 Uhr



LACHENDE KÖLNARENA

LIVE IN DER CIRCLE LOUNGE ERLEBEN

Köln, LANXESS arena · Freitag, 01. Februar 2019

Für die Kölner Karnevalsjecken ist es Kult geworden: Einmal im Jahr herrscht in der LANXESS arena die rheinische Narretei. Wenn auf den Straßen und in den Sälen „Alaaf“ ausgerufen wird, dann herrscht bei der „Lachenden Kölnarena“ ausgelassene Stimmung, eine Mega-Party und beste Laune.

Mit dabei sind wie immer:
BLÄCK FÖÖSS - HÖHNER - BRINGS
- PAVEIER - RÄUBER - CAT BALLOU -
KASALLA - KÖLNER DREIGESTIRN und
TRAD.-KORPS und viele mehr.

ca. 18:15 Logenöffnung

ca. 19:11 Veranstaltungsbeginn

Unsere Preise verstehen sich inkl. der gesetzlichen MwSt. und unsere Angebote gelten vorbehaltlich der Verfügbarkeit. Es gelten die AGB der elevener GmbH.

ALL INCLUSIVE! DAS BESONDERE ERLEBNIS.

- Ticket für die Circle Lounge
- Kölsches Catering
- Korrespondierende Getränkeauswahl
- Großzügiger Barbereich
- Persönlicher Ansprechpartner und Welcome-Bereich
- Guest Service und separate kostenfreie Garderobe
- Parkplätze in P3 sind optional zubuchbar für EUR 15,-

EUR 190,-

ANGEBOTSPREIS
DER DGV 1823



Die Grosse von 1823

KÖLNS ERSTE KARNEVALSGESELLSCHAFT

Präsident und 1. Vorsitzender: Univ.-Prof. Dr. Dr. Joachim E. Zöllner



Circle Lounge
www.circle.events

ANMELDUNGEN AN:

+49 (0) 172 / 42 37 628 | senatspraesident@dgv-1823.de



Die Grosse von 1823

KÖLNS ERSTE KARNEVALSGESELLSCHAFT

Präsident und 1. Vorsitzender: Univ.-Prof. Dr. Dr. Joachim E. Zöllner

IMPRESSUM

Verantwortlich für den Inhalt:

Die GROSSE von 1823 Karnevalsgesellschaft Köln e.V.
Präsident und 1. Vorsitzender:

Univ.-Prof. Dr. Dr. Joachim E. Zöllner

Geschäftsstelle:

Neue Maastrichter Straße 3 | 50672 Köln
Telefon: 0221 2402430 | Fax: 0322 23742946
E-Mail: geschaeftsstelle@dgv-1823.de

Realisation: zwei N - Werbung & Medien | zwei-n.de

Texte: Bernd Cordsen, René Rössel, Lars Becker,
Christian Kuhn, Carolin Neubauer

Bildrechte-Nachweis:

Rainer Gries, Rene Rössel, Nicki Siegenbruck

NOVEMBER

01.11.2019 **Kranz-Niederlegung** am Grab
von Heinrich von Wittgenstein
(Melaten Friedhof)
08.11.2019 **Spielerabend mit Ordensausgabe**
Ort wird noch bekannt gegeben
09.11.2019 **#ufftata**
Die Große Countdown-Party
Theater am Tanzbrunnen, 19:30 Uhr
11.11.2019 **Große Kölsche Countdown**
Tanzbrunnen, ab 8:30 Uhr

DEZEMBER

07.12.2019 **Abend im Advent**
Gürzenich, Marsiliussaal
14.12.2019 **Adventskaffee**
Café Marianne Becker